

Sehr geehrte Mitglieder des Erlanger Stadtrats,

im Mai 2019 haben Sie für Erlangen als erste bayerische Stadt den Klimanotstand ausgerufen. Damit sollen die Klimakrise und die damit einhergehenden, schwerwiegenden Folgen eingedämmt werden. Seitdem arbeiten Politik, Verwaltung, Verbände, Stakeholder:innen und Bürger:innen intensiv an der Gestaltung und der Umsetzung des Klimaaufbruchs mit dem 2021 beschlossenen Ziel "Klimaneutral vor 2030".

Viele Akteur:innen und Initiativen arbeiten darüber hinaus schon seit Jahren und Jahrzehnten engagiert für eine nachhaltige, sozial-ökologische Transformation. Wir alle freuen uns, dass wir drei Jahre nach der Ausrufung des Klimanotstands nun endlich auf eine Art Zielgerade gebogen sind. Am 27.10.2022 wird sich zeigen, ob die Stadt Erlangen wirklich bereit ist, die notwendige Transformation zur Sicherung eines lebenswerten Erlangens schnell und effektiv einzuläuten!

Im letzten Jahr hat der Stadtrat einstimmig den Prozess des Klimaaufbruchs beschlossen. Dabei wurde ein innovatives Konzept aus einem gelosten Bürger:innenrat und einer Stakeholdergruppe gemeinsam mit dem ifeu-Institut entwickelt und in dessen Folge ein Maßnahmenkatalog aufgestellt. Viele Bürger:innen, Stadtverwaltungen und Verbände schauen jetzt auf Erlangen, denn hier kann am 27.10.2022 Geschichte geschrieben werden. Die Stadt Erlangen hat die Chance, die erste bayerische Stadt zu sein, die ein Maßnahmenpaket für eine 1,5-Grad-taugliche Zukunft beschließt.

In den vier Sitzungen des Bürger:innenrats und den drei Sitzungen der Stakeholder:innen wurde viel gerungen, diskutiert und es wurden viele Kompromisse gefunden. Aus einstigen Maximalpositionen von Stakeholder:innen ist gemeinsam mit dem Bürger:innenrat ein tragfähiger Kompromiss geworden, der uns laut ifeu-Institut auf den Pfad zum 1,5 Grad Ziel bringen kann.

Der Maßnahmenkatalog hat durch die Zusammensetzung der Beteiligten eine hohe Legitimation in der Stadtgesellschaft und ist deshalb kein Katalog, aus dem man sich einzelne Maßnahmen herausuchen könnte. Er ist in seiner Gesamtheit das Mindeste, was die Stadt Erlangen für einen Klimaaufbruch zum Erreichen des Ziels "Erlangen Klimaneutral bis 2030" umsetzen muss. Wir rufen Sie dazu auf, diese 41 Maßnahmen in ihrer Gesamtheit anzunehmen und somit den Grundstein für eine wirksame Bekämpfung des Klimawandels zu legen.

Wir bauen auch fest darauf, dass Sie in den anschließenden Haushaltsberatungen die nötigen Mittel wie vom Maßnahmenkatalog aufgezeigt bewilligen werden. Denn kein Aufbruch, den wir jetzt wagen, wird so radikal ausfallen wie das, was uns droht, wenn wir diese Chance mutlos verstreichen lassen.

Durch den Beschluss und die anschließenden Haushaltsberatungen wird sich zeigen, ob sich all die Arbeit und das tausendfache ehrenamtliche Engagement der Vorjahre gelohnt haben. Sollten wir in der Sitzung enttäuscht werden und dieser Kompromiss, der nach unzähligen Beratungen und wissenschaftlicher Begleitung erstellt wurde, nicht angenommen oder noch weiter verwässert werden, werden sich viele Aktive überlegen, wie sie ihre Zeit und ihr Engagement in Zukunft einsetzen möchten. Ist diese Zeit effizienter und besser in Gremien und Arbeitskreisen aufgehoben, die nur wenig voranbringen, oder doch in einer neuen Auflage der Initiative Klimaentscheid Erlangen?

Wir als Verfasser:innen dieses offenen Briefes repräsentieren einen breiten Zusammenschluss aus zahlreichen Verbänden und Interessensgruppen der Erlanger Bevölkerung, die sich seit langer Zeit für ein verantwortungsvolles Handeln und ein klimaneutrales und zukunftsfähiges Erlangen einsetzen.

Unser Blick ist auf Sie gerichtet! Wir zählen auf Sie:

Es liegt in ihrer Verantwortung als politisch gewählte Vertreter:innen der Stadt, die Weichen für eine zukunftsfähige Entwicklung der Stadt Erlangen zu stellen. Haben Sie den Mut, in der kommenden Stadtratssitzung diesen Schritt zu gehen! Haben Sie den Mut, dem Vorschlag des gelosten Bürger:innenrates und der Stakeholder:innen zu folgen und ein starkes Signal in andere Gemeinden und ganz Europa auszustrahlen! Haben Sie den Mut, diesen innovativen Schritt zu Ende zu gehen, und haben Sie den Mut, in eine lebenswerte Zukunft Ihrer und unserer Kinder zu investieren!

Lassen Sie uns gemeinsam aufbrechen!

Die Bürger:innen von Erlangen zählen auf Sie!

Erstunterzeichnende:



Erlangen,
tritt in die Pedale!



Weitere Unterzeichnende:

